



Fachgespräch
(Un)limited –
Grenzen und Archäologie

Donnerstag, 20. August 2026, 9:00 Uhr
Bundesdenkmalamt, Kartause Mauerbach, Refektorium,
Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach

Programm

09.00 Uhr **Begrüßung**

Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes

Moderation: Petra Weiss, Fachdirektorin des Bundesdenkmalamtes

09.20 Uhr **Einleitung**

Eva Steigberger, Bundesdenkmalamt

09.30 Uhr **Um Grenzen im Recht**

Wolfgang Wieshaider, Universität Wien

10.00 Uhr **Grenzen als archäologische Phänomene.**

Versuch einer systematischen Annäherung

Thomas Kersting, ehemals Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Die Zeller Linien bei Kufstein**

Barbara Pöll, monumentGUT, und
Florian Messner, Universität Innsbruck

11.30 Uhr **Grenzsteine im Wiener Raum und ihre archivalischen Quellen**

Manuel Swatek, Wiener Stadt- und Landesarchiv

12.00 Uhr **Wasserwege als Grenze am Fallbeispiel Donaulimes**

Leif Scheuermann, Universität Trier

- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
Das Bundesdenkmalamt lädt zu einem Mittagsimbiss ein.
- 14.00 Uhr** **Der „Teufelsgraben“ im Leibnitzer Feld. Ein außergewöhnliches Bodendenkmal im Bezirk Leibnitz, Steiermark**
Christoph Gutjahr, Kulturpark Hengist
- 14.30 Uhr** **Die Hadn-Mauer in Kärnten**
Heimo Dolenz, Landesmuseum für Kärnten
- 15.00 Uhr** **Die „Sieben Marksteine“ im Dunkelsteinerwald und andere Auffälligkeiten**
Christoph Blesl und Martin Krenn, Bundesdenkmalamt
- 15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Gebaute Grenzpunkte im mittelalterlichen Österreich**
Patrick Schicht, Bundesdenkmalamt
- 16.30 Uhr** **Was eine Grenzbefestigung mit Archäologie zu tun hat**
Katrín Schwarzkogler und Eva Steigberger, Bundesdenkmalamt
- 17.00 Uhr** **Ende des Fachgesprächs**
- 18.00 Uhr** **Präsentation Band 63 der *Fundberichte aus Österreich***

Wir bitten um Anmeldung bis **11. August 2026** unter folgendem QR-Code oder diesem Link: [ANMELDUNG](#)



Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass während der Veranstaltung angefertigte Foto-, Video- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesdenkmalamtes und der Veranstaltungspartner:innen verwendet werden.

Als Beitrag zum Klimaschutz empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. So finden Sie uns: [Google Maps](#)